

Einbauanleitung Avant 4 in einen BMW E38 mit originalem Navigationssystem



Für den BMW E38 das passende HiFi Equipment zu finden ist nicht immer ganz leicht, besonders wenn man technisch aktuelle Komponenten in seinem 7er fahren möchte.

Als 1994 der E38 das Licht erblickte war Kassettenradio noch Standard und ein CD Wechsler schon eine tolle Sache.

Mit dem ersten verbauten Navigationsgerät ab Werk schrieb BMW damals Geschichte aber nicht alle hatten das Glück ihr Fahrzeug so auszustatten und mussten sich mit einem Kassettenradio vorne und einem CD-Wechsler im Kofferraum zufrieden geben.

Der E38 wurde älter, die Besitzer jünger und der technische Fortschritt ließ sich nicht aufhalten. Mittlerweile umgeben von Standards wie serienmäßig: Navigation, mp3, USB, Telefon und und und, möchte man natürlich auch in diesem Modell nichts missen.

Viele Wünsche konnten erfüllt werden durch technische Spielereien und Zubehörradios. Für mich persönlich war das irgendwie nie die Komplettlösung.

16:9 Androidradios gibt es ja mittlerweile schon viele und die passen auch ganz gut für den E39, E46 oder den alten X5.

Für den E38 ging es nur mit einigen Umbaumaßnahmen und handwerklichen Geschick. Ich nahm mich der Sache vor ein paar Jahren an und probierte und baute um. Trotz DSP ist es möglich diverse Fremdradios einzubauen.

Einigen hab ich es eingebaut, vielen hab ich es an Hand von meinem Fahrzeug gezeigt. Das Ergebnis war immer, das man zwar zufrieden ist und es ganz toll ist, aber die Optik war nicht so schön, BC Funktionen auch nicht mehr vorhanden und natürlich der Aufwand des Umbaus.

Doch nun ist sie da, die Lösung fast aller Wünsche des technischen E38 Fahrerfreaks :-)

AVIN AVANT 4 heißt die aktuelle Alternative und ist auf jedenfall ein paar Blicke wert.

Ich hab das Gerät nun in einen E38 mit Werksnavigation verbaut und auf den folgenden Seiten gibt's dazu eine Einbauanleitung.

Natürlich übernehme ich keine Garantie für Schäden am Radio oder Fahrzeug. Es ist kein Originalteil und wie es mit Zubehörteilen so ist, ist jeder selbst dafür verantwortlich was er am Fahrzeug verändert.

Das ganze betreibe ich als Hobby und sonst nichts.!

Aber ich werde versuchen so gut es geht bei Problemen was den Einbau und Funktion angeht zu helfen.

Arbeitet in Ruhe und macht langsam. Abgebrochen ist immer gleich irgendwas bei der alten Karre.

Viel Spass!

Wir beginnen mal mit der Ausstattung des Avant 4 von Avinusa:



Im Lieferumfang was ich als Grundausrüstung bestellt hatte ist das Avant 4, die 6m Verlängerung, der Resistor für die DSP und BC Funktionen, Antennenverlängerung und GPS Antenne. Das ist jetzt mal die Grundausrüstung die ich für den normalen Ablauf im Fahrzeug benötige. Alles andere ist dann nur weitere technische Spielerei.

Ich empfehle mit dem Kofferraum zu beginnen und das Radiomodul freizulegen. Wenn das geschafft ist, kann man nämlich kurz testen ob alles funktioniert und man hat dann noch nicht das ganze Auto zerlegt.

Wie auf dem Bild zu sehen, öffnen wir hinten die Seitenverkleidung und nehmen zuerst das DVD Laufwerk raus. Dazu benötigt man 2 Klammern wie es handelsüblich für Radios der Fall ist. Beide reinschieben bis sie einrasten und dann das Laufwerk mit den Klammern entfernen.

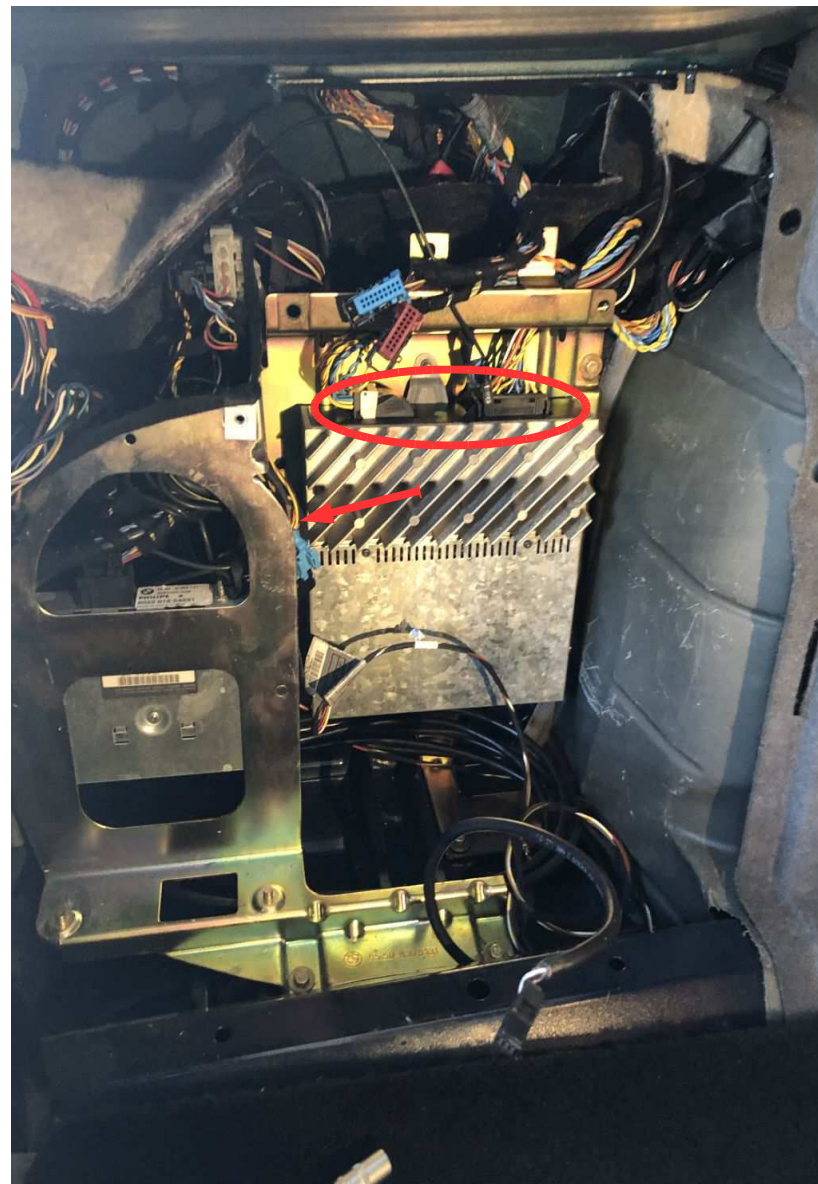
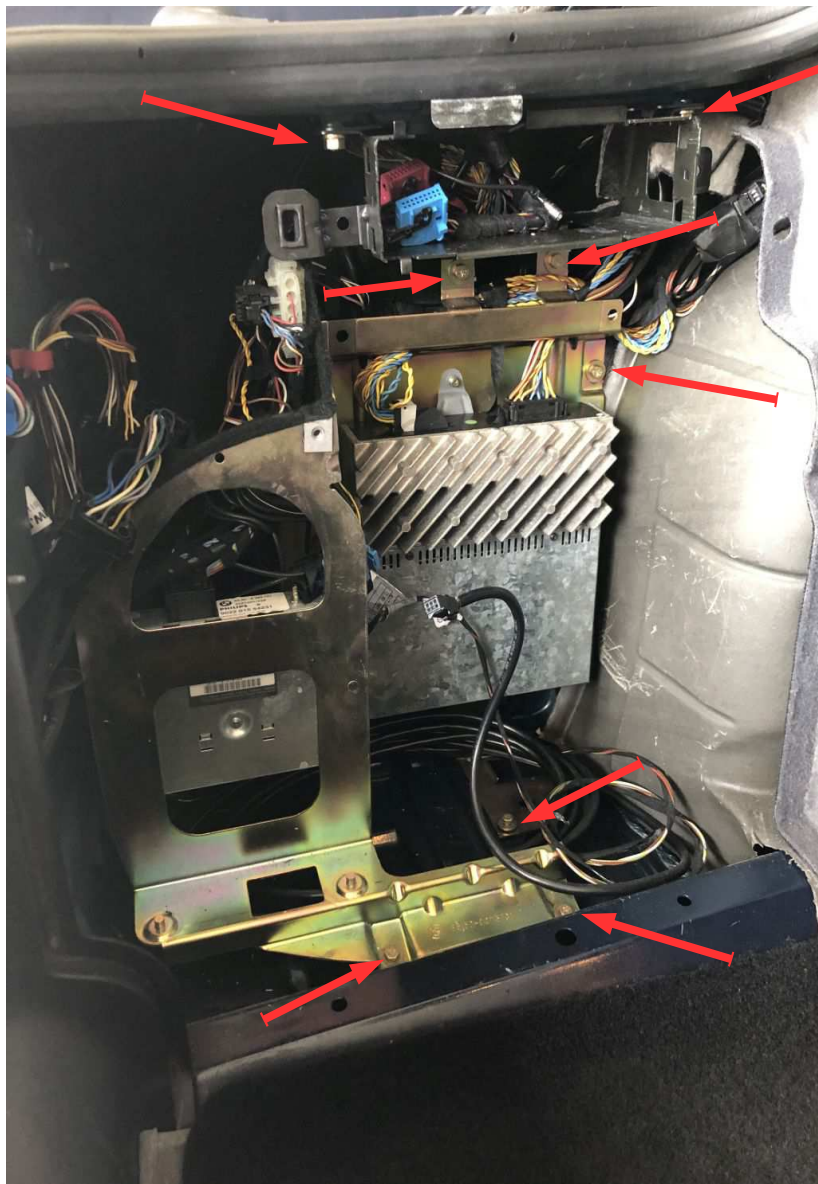
Wenn das erledigt ist, Laufwerk abstecken und beiseite legen. Jetzt kann die graue Verkleidung komplett rausgenommen werden und ihr habt dann auf den ersten Blick den CD Wechsler und Navirechner vor Euch.



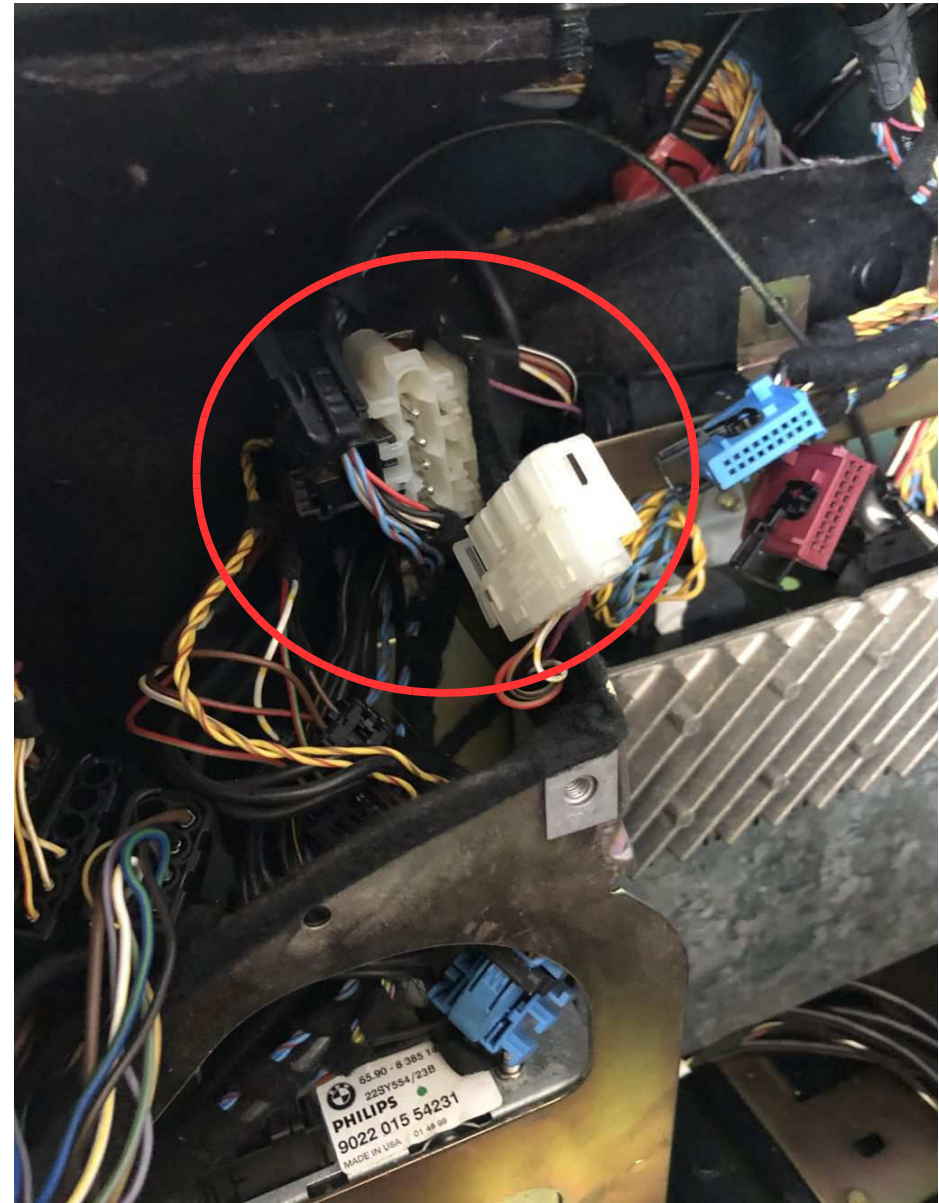
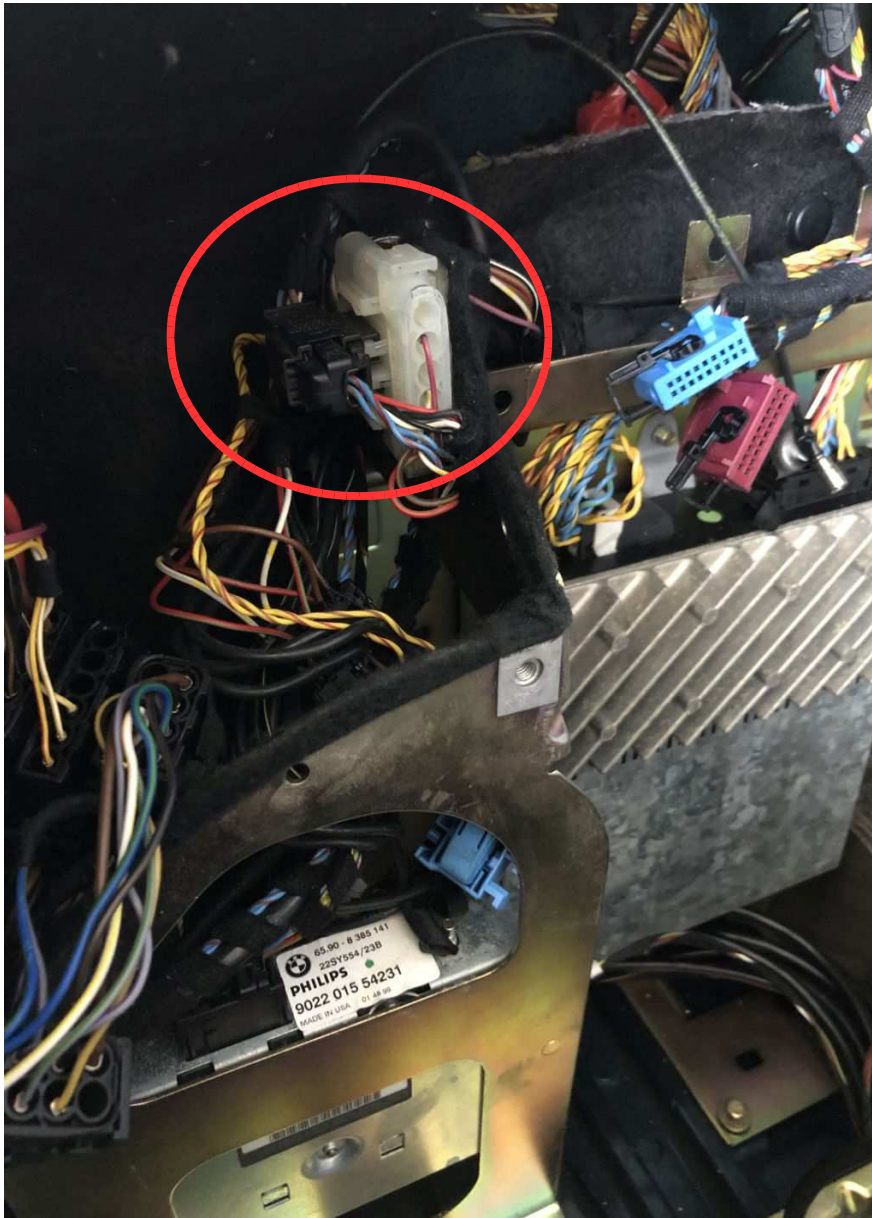
Ohne und mit CD-Wechsler

Nachdem die Verkleidung abgebaut ist, hat man jetzt mal einen Blick auf die verbauten Komponenten. Im Prinzip ist es ganz einfach, es muss alles raus. Das einzige was wir dann benötigen ist der HIFI oder DSP Verstärker. CD Wechsler oder Ablagefach würde ich auch wieder einbauen da sonst ein Loch in der grauen Seitenverkleidung nach dem Zusammenbau zu sehen ist. Ein wenig schauen und alle Schrauben lösen. Bis dann das Radiomodul freigelegt ist. (siehe nächste Seite)

Einabaurahmen vom Navigationslaufwerk lösen, Schrauben der beiden großen Halter öffnen und die Stecker des Verstärkers abziehen.



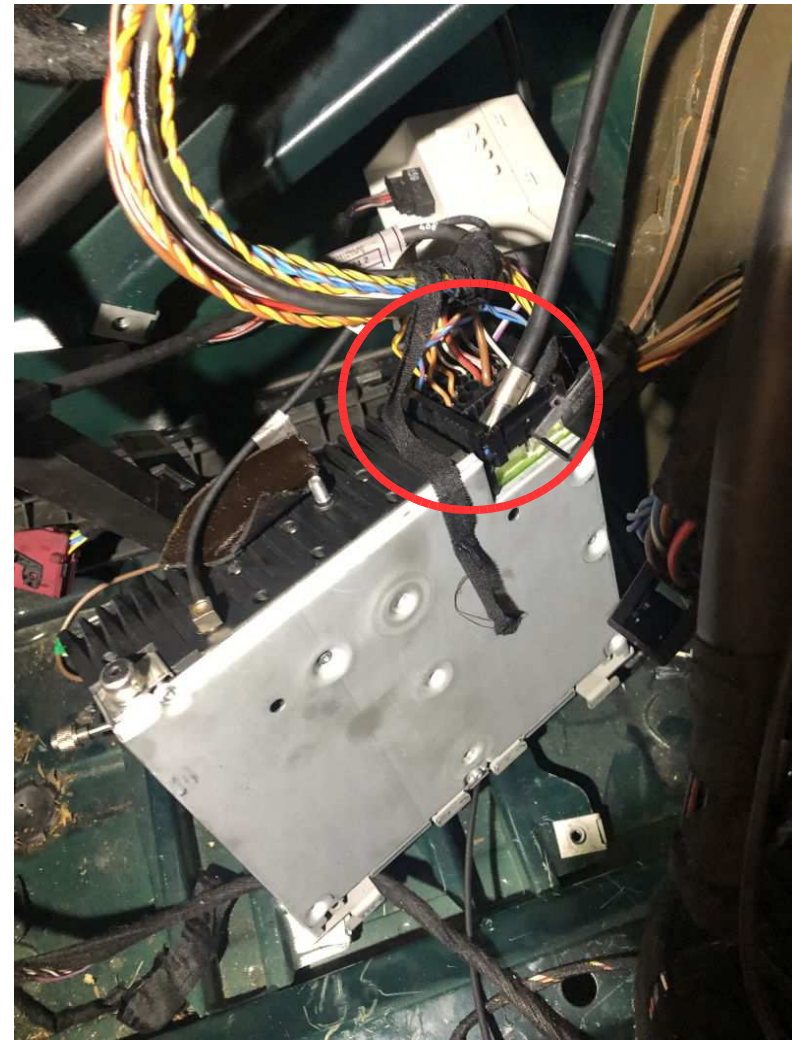
Den weißen und schwarzen Stecker abziehen, damit sollte es möglich sein das man den rechten der beiden Rahmen entfernen kann.



Hinter der Messingplatte steckt das Radiomodul. Das brauchen wir, da der originale Quadlockstecker (roter Kreis) daran verbaut ist, den wir mit dem 6m Verlängerungskabel von Avin verbinden müssen. Das Radiomodul kann auch draußen bleiben.

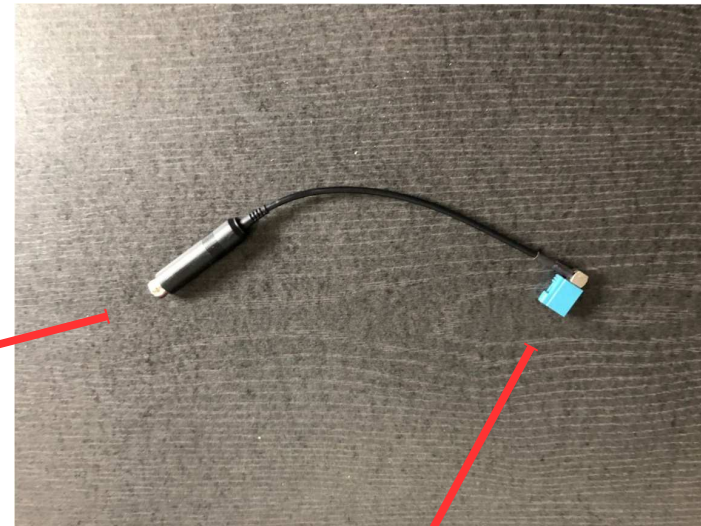
Man hat zwar viele Kabel rumliegen aber die kann man ja zusammenbinden und einfach hängen lassen.

Wichtig: Antennenstecker suchen und den Adapter anstecken. Jetzt könnt ihr mal das Gerät im Kofferraum testen ob die Funktionen gegeben sind. Sollte irgendetwas nicht passen, habt ihr zumindest das Auto noch nicht komplett zerlegt. :-)



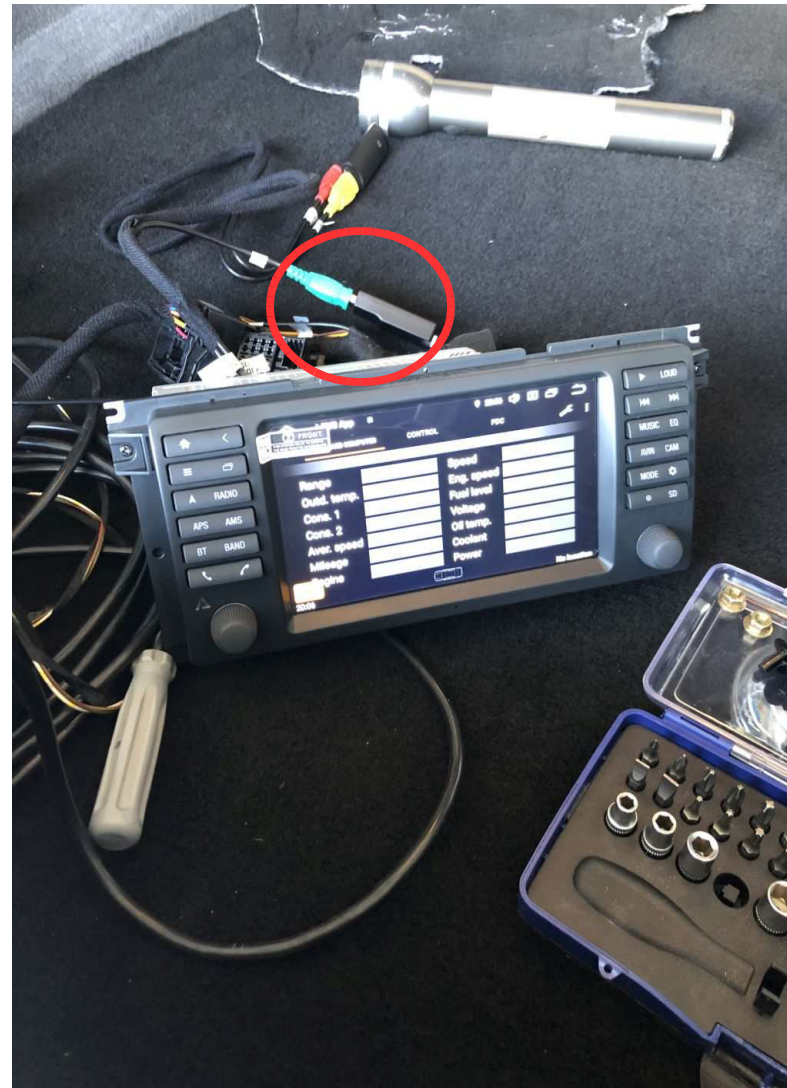
Den mitgelieferten Antennenadapter an den originalen BMW Antennenstecker befestigen und mit dem Fakrastecker an das mitgelieferte Antennenkabel von Avin.

Achtung: Die Antennenverlängerung zuerst an die 6m Verlängerung mit ankleben. Ich hab das einfach mit Isolierband gemacht.



Wie auf den Fotos zu sehen, hab ich es zu Testzwecken einmal im Kofferraum angesteckt. So weit so gut und wir können nun alles abstecken und uns um den Einbau der Haupteinheit zu widmen.

Das Resler Interface (roter Kreis) direkt an den kurzen grünen USB Anschluss hinter dem Radio anstecken. Gelb und Rot können dann z.B. ins Handschuhfach gelegt werden.



Der original Rahmen des BMW Monitors wird genauso entfernt wie der von Avin. Vorsichtig links und rechts unten mit dem Daumen auf das Gerät drücken und mit dem Zeigefinger den Rahmen zu sich ziehen.

Der Rahmen ist nur geklippt. Es gibt also komische Geräusche. Aber trotzdem mit Gefühl. :-)

Wenn der Rahmen entfernt wurde, sieht man 3 kleine Schrauben. Links, Rechts und Unten mittig. Öffnen und dann kann der Monitor einfach rausgenommen werden. Den blauen und weißen Stecker noch abziehen. !!



Anbei ein Foto wie es hinter dem Rahmen aussieht. Mit rot markierten Schrauben öffnen und nicht verlieren. Die können dann wieder zum anschrauben des Avant 4 benutzt werden. Monitor rausziehen und die beiden Stecker lösen. Diese werden nicht mehr benötigt und können vorsichtig hinter das Klimabedienteil versteckt werden.



Wir entfernen nun das Kombiinstrument. Das ist ganz einfach. Von unten nach oben schauen und ihr seht 2 Schrauben. Wenn die gelöst sind kann man das Kombi vorsichtig zu sich rausziehen. Sollte es mit dem Platz Probleme geben, dann einfach das Lenkrad zu sich verstellen. Auf der Rückseite dann die Stecker vorsichtig lösen. Und keine Angst. Mann kann beim Zusammenbau nichts verwechseln. Stecker sind farblich oder baulich gekennzeichnet.



Es gibt verschiedene Wege die Verlängerung durch das Fahrzeug zu ziehen, ich habe mich mal für die Variante hinter dem Kombiinstrument durchzugehen entschieden.

Achtet bitte darauf das ihr von vorne nach hinten arbeitet und das ihr die richtige Seite der Verlängerung habt. :-)

Es ist besser hinten 1m zu lang zu sein als umgekehrt.

Um Durchzukommen müsst ihr den Quadlock zwischen den Schaumstoff durchdrücken. Ist eine ziemlich enge Sache. Habt Geduld und macht es in Ruhe.

Die Fakraverlängerung bitte vorab an die 6m Verlängerung befestigen.



Im Fussraum muss nun die Verkleidung abgebaut werden.
Im Fussbereich auch die Schrauben lösen damit das Pistolenfach frei kommt.

Bild 1



Abdeckung der Schraube auf Bild 1 abnehmen. Schraube lösen und Entriegelungshebel abziehen. Sämtliche Schrauben im Fussraum lösen, Stecker der Beleuchtung abziehen und Verkleidung rausnehmen.

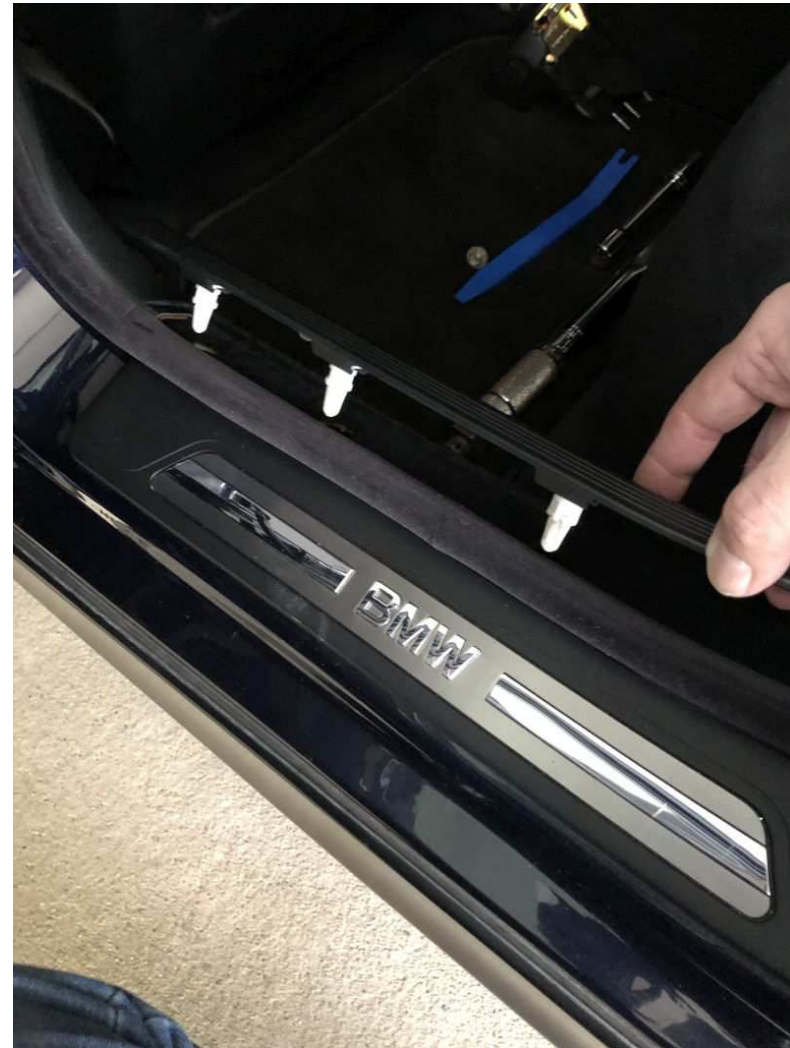
Kabelstrang durch das offene Kombiinstrument links hinter dem Rohrrahmen runterführen und hinter die Verkleidung legen. Fussmatte anheben und den Kabelstrang dahinter verlegen. Einfach das Ende mit den 4 Quadlocksteckern aus dem Fahrzeug hängen lassen. Auf der nächsten Seite beginnen wir dann mit dem öffnen der Fussleisten.



Die Kunststoffleisten an den Türkanten können entweder rausgeschoben werden oder so wie ich es gemacht habe, mit einer Plastikspachtel.

Die Leiste auf der Fahrerseite und die B-Säulenverkleidung, die nur unten geklipst ist müssen raus.

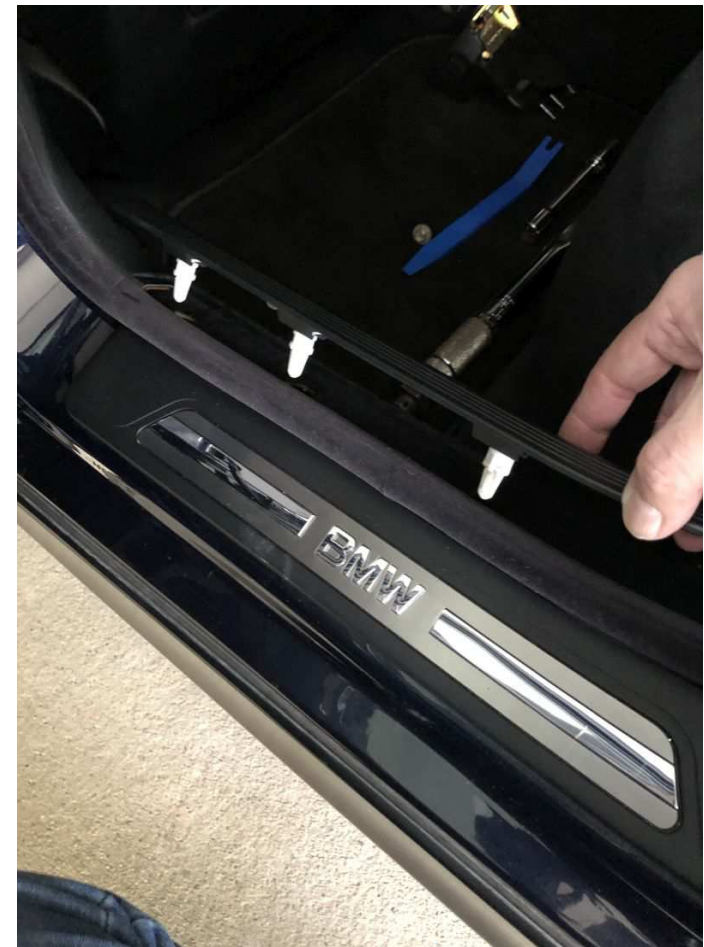
Die Leiste hinten, ist mit der Rücksitzbank verschraubt, die zuerst ausgebaut werden muss.



Rücksitzbank ausbauen ist nicht schwer. Sitzfläche selbst ist nur gesteckt. **Achtung, sollte eine Sitzheizung verbaut sein, muss der Stecker noch gelöst werden bevor man die Sitzfläche aus dem Fahrzeug entfernen kann.**

Sitzfläche etwas anheben und Richtung Frontscheibe ziehen.

Danach auf beiden Seiten die Schrauben lösen die links und rechts die Türleisten und Rückenlehnen fixieren.



Sämtliche Schrauben lösen. Es sind 2 große Schrauben für die Gurtbefestigung (Bild 1 und 4), eine kleine unterhalb der Rückenlehne (Bild 3) und den Stecker abziehen (Bild 2)



Wenn alle Schrauben gelöst sind, müssen die Kopfstützen noch gezogen werden. Danach wie auf Bild 2, unten die Lehne zu sich ziehen und nach oben schieben. So können beide Seiten entfernt werden. Die Mittelarmlehne bleibt dabei unberührt. Wie auf Bild 3 zu sehen, muss dann die Plastikstopfel ziehen. Auf jeder Seite 2 Stück. Somit ist die Hutablage gelockert und man kann sie nach oben drücken.

Bei Fahrzeugen ohne DSP ist die Hutablage noch mit 3 weiteren Schrauben befestigt, die man über den Kofferraum lösen muss.



Um die Hutablage endgültig zu entfernen ist es erforderlich beide C-Säulenverkleidungen zu entfernen. Zuerst vorsichtig die Lampe ausklipsen. Am besten ist es mit dem Plastikspachtel vorsichtig von oben die Lampe rauszudrücken. Es gibt 2 kleine Federn wie auf Bild 2 zu sehen ist.

Den Stecker der Lampe abziehen und jetzt die 4 Schrauben öffnen um die Verkleidung rauszunehmen.

Vorsichtig bei der Türseite lösen und dann etwas in Richtung Heckscheibe schieben, da es dort mit kleinen Nasen noch gehalten wird.

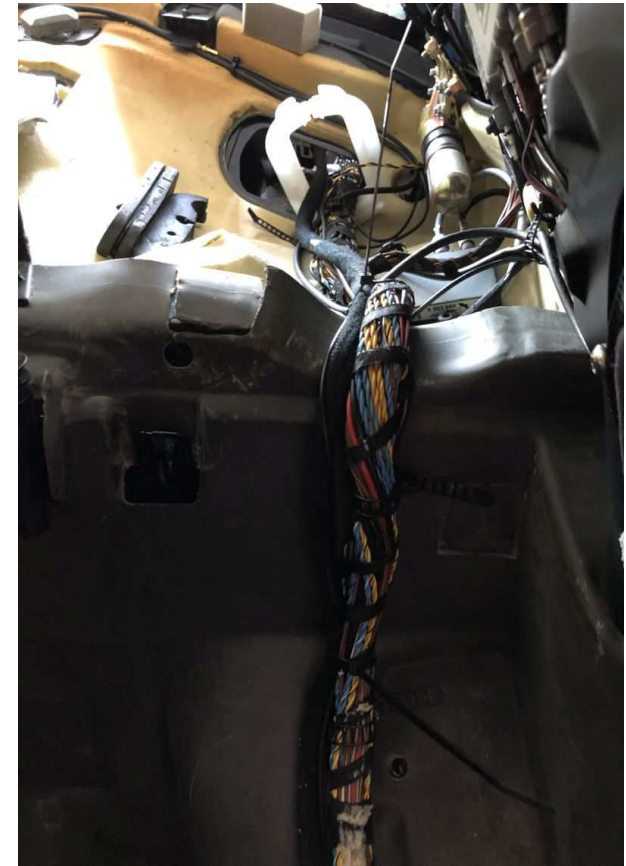


Nun kann die Hutablage rausgenommen werden und wir sehen endlich die Öffnung wo wir unseren Kabelbaum von Avin durchführen können um dann in den Kofferraum zu gelangen. :-)

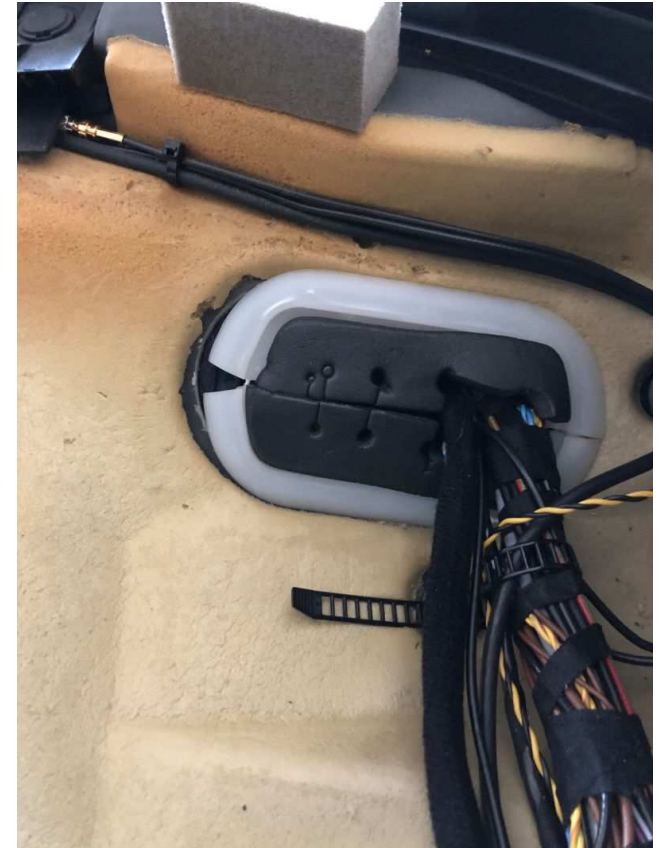
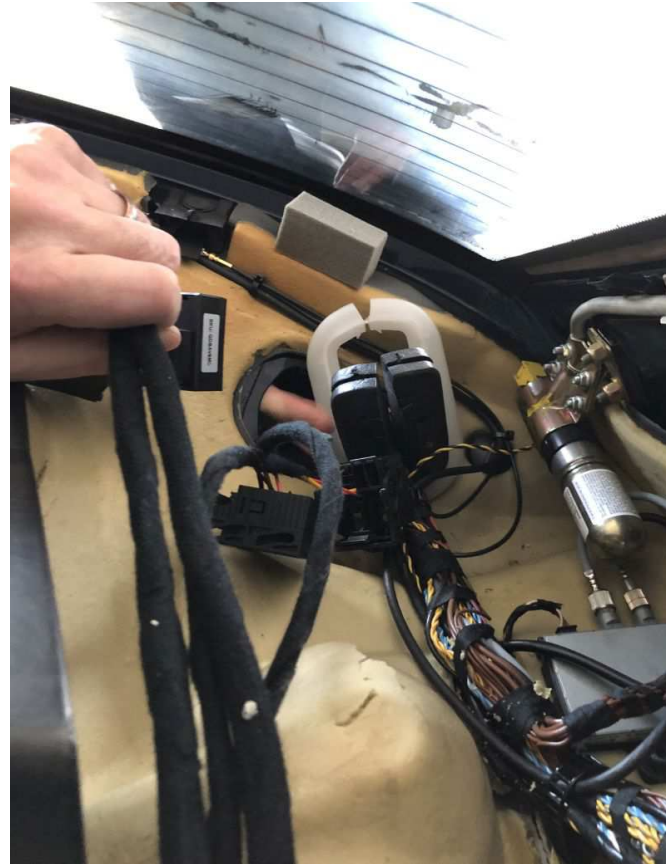


Verkleidung im Kofferraum lösen und man sieht von unten die Durchführung zur Hutablage. Klammern zusammendrücken und der weiße Rahmen löst sich in Richtung Hutablage.

Das Verlängerungskabel sollte mittlerweile entlang der Türkanten nach hinten verlegt worden sein und nun müssen die 4 Quadlockstecker durch den weißen Rahmen in den Kofferraum gezogen werden.

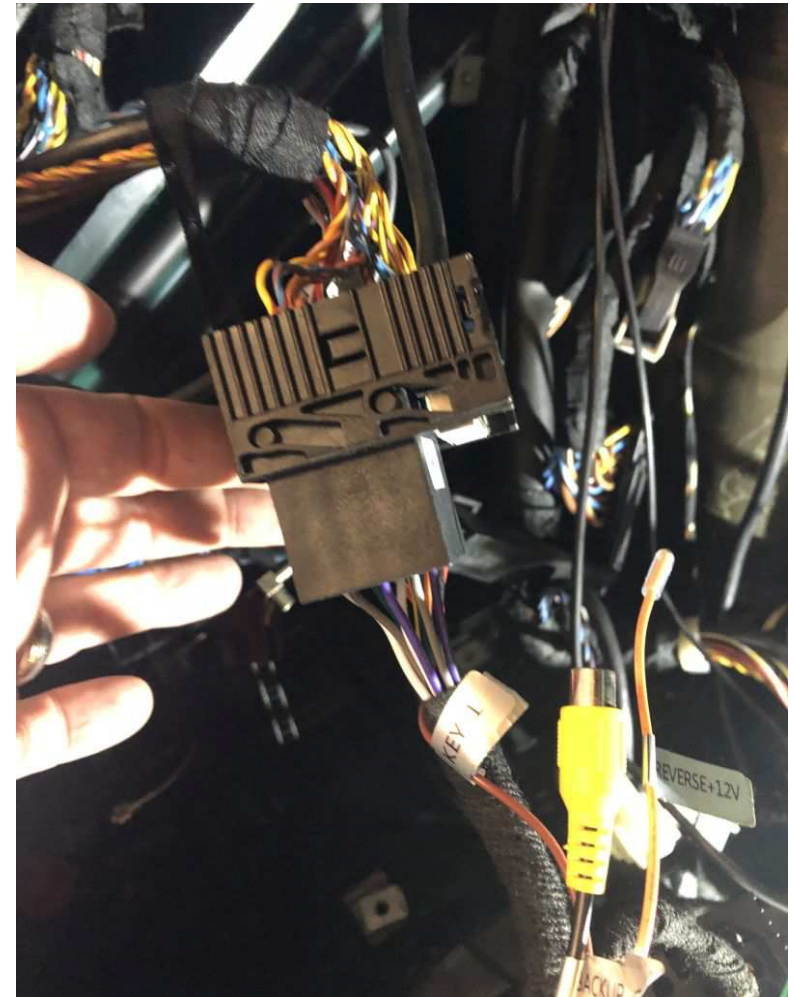
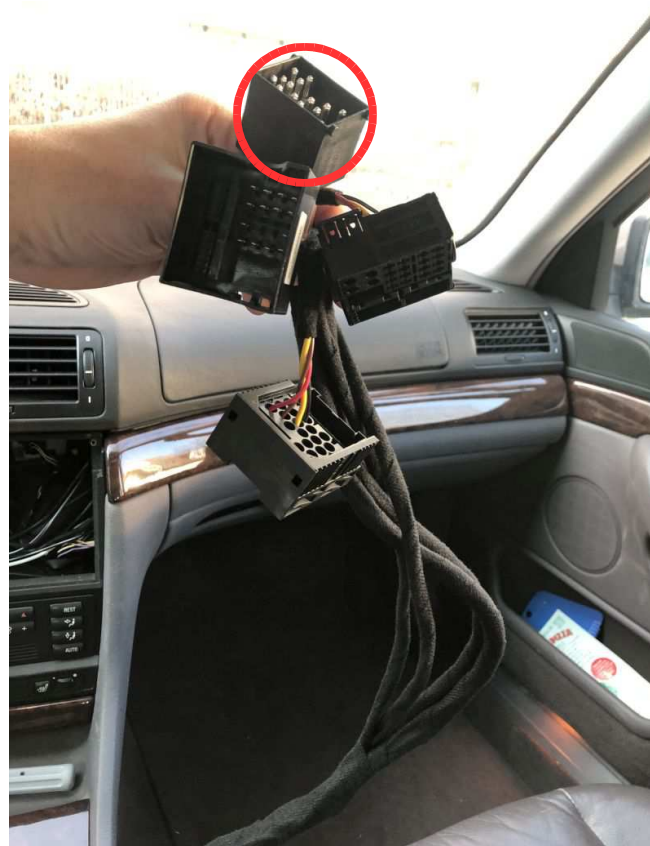
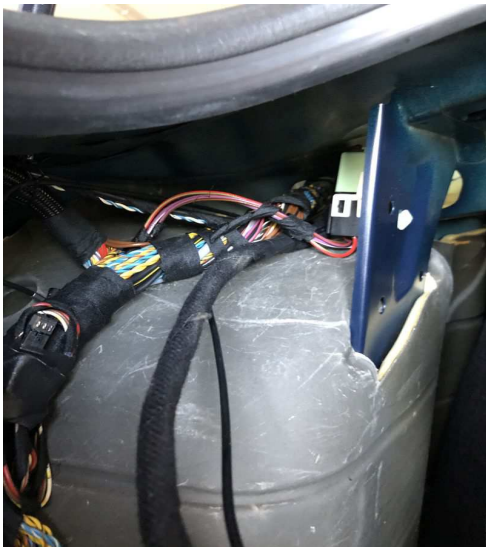


Ich hab die Verlängerung von Avin sauber an den BMW Kabelbaum befestigt, Die Anschlüsse durch den weißen Plastikrahmen in den Kofferraum gelegt, das schwarze Schaumstoff etwas ausgeschnitten damit die Kablebäume platz haben und alles zusammengebaut und wieder eingeklipst.



Den kompletten Kabelstrang mit den 4 Quadlocksteckern hinter dem Stützblech vorbeiziehen und hinter der Verkleidung verschwinden lassen. Der einzige Stecker der benötigt wird, ist der Quadlock mit den Rundpins. Bild 3

Der wird dann mit dem BMW Stecker verbunden. Bild 4



Danach kann Alles draußen bleiben bis auf den Verstärker natürlich. :-)
Rahmen rein, Verkleidung befestigen und fertig.

Das ganze hat bei mir mit sämtlichen Einstellungen am Gerät knapp 7 Stunden gedauert.
Lasst Euch Zeit und arbeitet in Ruhe. Optimal ist auch ein zweiter Mann.

Viel Spaß und viel Glück

